

Arbeitslosigkeit in Lüneburg-Uelzen steigt - Wer ist betroffen?

Im Dezember 2024 stieg die Arbeitslosigkeit in Lüneburg auf 16.733. Die regionalen Unterschiede in den Landkreisen sind signifikant.



Lüneburg, Deutschland - Die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen ist im Dezember 2024 gestiegen. Laut Angaben der **Uelzener Presse** sind aktuell 16.733 Personen arbeitslos gemeldet, was einen Anstieg von 145 Personen (0,9 Prozent) im Vergleich zum Vormonat und einen Anstieg von 385 Personen (2,4 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Die Arbeitslosenquote liegt bei 5,2 Prozent, was im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahr unverändert bleibt.

Die Entwicklung zeigt sich unterschiedlich in den vier Landkreisen: Im Landkreis Harburg stieg die Arbeitslosigkeit auf 6.708 Personen, was einem Anstieg von 134 Personen (2,0

Prozent) im Vergleich zum Vormonat entspricht. Im Gegensatz dazu sank die Arbeitslosigkeit im Landkreis Lüchow-Dannenberg auf 1.676 Personen, was einen Rückgang von 6 Personen (0,4 Prozent) darstellt.

Besondere Kennzahlen und Entwicklungen

Im Bezirk sind 1.695 junge Menschen unter 25 Jahren arbeitslos gemeldet, was einen Rückgang von 8 Personen (0,5 Prozent) im Vergleich zum Vormonat bedeutet, jedoch einen Anstieg von 52 Personen (3,2 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr. Während im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) die Arbeitslosigkeit auf 6.790 Personen stieg, gab es im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) mit 9.943 Arbeitslosen einen Rückgang um 78 Personen im Vergleich zum Vormonat.

Insgesamt wurden im Dezember 835 neue Stellen gemeldet, was 45 Stellen mehr als im Vormonat, jedoch 243 Stellen weniger als im Vorjahr bedeutet. Zum Abschluss des Jahres sind 5.398 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur verzeichnet. Zudem nahm die Zahl der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung um 416 (2,5 Prozent) auf 16.087 ab, während die Anzahl der Bürgergeldempfänger um 673 Personen (3,0 Prozent) auf 21.724 sank.

Zusätzliche Informationen über die Arbeitsmarktsituation im Bezirk Lüneburg-Uelzen stammen von der **Bundesagentur für Arbeit**, die von einem Anstieg der Arbeitslosenzahl im Juli berichtete. Im Juli 2024 waren 17.453 Menschen arbeitslos, was einen Anstieg von 833 Personen (5,0 Prozent) im Vergleich zum Vormonat bedeutet. Die Arbeitslosenquote betrug 5,4 Prozent und ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozent gestiegen.

Im Rahmen der Stellenentwicklung wurde ein Bestand von 5.812 Stellen registriert, was ebenfalls eine Erhöhung darstellt. Besonders betroffen von der Arbeitslosigkeit im Juli waren junge Menschen unter 25 Jahren, von denen 1.946 arbeitslos waren.

Details	
Vorfall	Arbeitsmarkt
Ort	Lüneburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• uelzener-presse.de• www.arbeitsagentur.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de